

Selbstverpflichtung

Zur Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit



für Mitarbeiter/-innen, Referent/-innen, Übungsleiter/-innen des TSV 1861 Oettingen e.V.

- (1) Ich verpflichte mich alles zu tun, dass in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit des TSV 1861 Oettingen e.V. keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
- (2) Ich will die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie weitere Schutzbefohlene vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
- (3) Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- (4) Ich respektiere die Intim- und Privatsphäre der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie der anderen Vereinsmitglieder.
- (5) Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen ernst. Auch die Empfindungen, die sie gegenüber anderen Menschen haben nehme ich wahr und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- (6) Ich respektiere die persönlichen Grenzen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz und trete meinem Gegenüber angemessen sowie wertschätzend entgegen.
- (7) Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Position werde ich nicht missbrauchen. Als Vereinsmitarbeiter/in nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Minderjährigen oder verhalte mich abwertend sexistisch, diskriminierend oder gewalttätig auf verbaler oder nonverbaler Ebene.
- (8) Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und eventuellen strafrechtlichen Folgen.
- (9) Abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten von anderen toleriere ich nicht und beziehe dagegen Stellung.
- (10) Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten, Aktivitäten und Veranstaltungen bewusst wahr und vertusche sie nicht. Die Situation muss bei den Beteiligten offen angesprochen werden.
- (11) Im „Konfliktfall“ ziehe ich (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.
- (12) Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Denn starke Kinder und Jugendliche können „NEIN“ sagen und sind weniger gefährdet.

Ich erkenne diese Leitlinien, wie auch die Schutzvereinbarungen des TSV 1861 Oettingen e.V. uneingeschränkt an und versichere deren konsequente Umsetzung. Ein Exemplar dieses Schreiben sowie der Schutzvereinbarung wurde mir ausgehändigt.

Name, Vorname

Ort, Datum Unterschrift

Selbstverpflichtung

Zur Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit



für Mitarbeiter/-innen, Referent/-innen, Übungsleiter/-innen des TSV 1861 Oettingen e.V.

**Einverständniserklärung zur Datenspeicherung
bezgl. der Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 72a
SGB VIII**

Name, Vorname: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Wohnort: _____

Geburtsdatum / Ort: _____

Träger / Verein: TSV 1861 Oettingen i. Bay. e.V.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der oben aufgeführte Träger/Verein im Rahmen der Überprüfung der persönlichen Eignung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen in der Kinder- und Jugendhilfe

- das Datum der Einsichtnahme und das von mir vorgelegten erweiterten Führungszeugnisses,
- die Tatsache das Einsicht in mein erweitertes Führungszeugnis im Sinne des § 72a SGB VIII genommen wurde

bis zur Beendigung meiner Tätigkeit speichern darf.

Name, Vorname

Ort, Datum Unterschrift